

25. April 2024

Lämmersalat wächst in der Gemarkung Blumenthal

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Netzwerk Naturschutzberatung“ vermittelt den zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern Fachwissen in mehr als 80 Stunden. Neben der Theorie zählen immer wieder auch Exkursionen zur Schulung. Bei der Veranstaltung am 25. April 2024 führte eine Exkursion mit dem Referenten und Biologen Frank Gottwald in Biotope der Gemarkung Blumenthal.

Dort fand die zwölfköpfige Gruppe sehr viele Exemplare des äußerst seltenen Lämmersalat (*Arnoseris minima*). Der weltweite Verbreitungsschwerpunkt befindet sich in Nordostdeutschland. Der Lämmersalat ist eine Segetal- oder Ackerbegleitart. Diese kommt auf sehr mageren und extensiv genutzten Böden vor.

Frank Gottwald wies auf die Bedeutung solcher Vorkommen hin. Zumeist ist die Verbreitung von Lämmersalat auf Randbereiche der Ackerflächen beschränkt. Diese Pionierpflanze benötigt ausgesprochen wenig Nährstoffe, toleriert Trockenheit und gedeiht auch auf sauren Standorten. Lämmersalat bevorzugt nährstoffarme Sandböden und Brachflächen oder sandige bis lehmige Ruderalstandorte. Lämmersalat ist eine konkurrenzschwache Art. Standorte mit intensiver Landwirtschaft verdrängen den Lämmersalat.



Besichtigung einer Naturschutzmaßnahme in der Gemarkung Blumenthal



Lämmersalat